Holly Hosenknopf - amüsantester Kinderlesespaß hoch zwei

Kindern ab sieben Jahren kann man kaum ein tolleres Geschenk machen als mit den Büchern von Meike Haberstock. Diese stecken nämlich voller Unterhaltung, die turbulenter definitiv nicht sein kann. Die "Holly Hosenknopf"-Reihe hat das Zeug dazu, ähnlich Kult zu werden wie die Storys über Ella und ihre Freunde oder die vom kleinen Nick. Witzig, kurzweilig und ein bisschen verrückt: "Ein Nilpferd macht das Rennen" und "Herbert in Not" sind ideal für alle, die richtig Lust aufs erste Lesen haben. Dank beider Bücher wird selbst aus dem schlimmsten Lesemuffel eine begeisterte Leseratte. Selbst als Erwachsener kann man sich ein lautes Lachen kaum verkneifen, sobald man mit der Lektüre loslegt. Hier kennt der Lesespaß keine Grenzen.

Holly Hosenknopf ist 8,5 Jahre alt, hat zitronenblonde Haare, 134 Sommersprossen, einen goldenen Hosenknopf und immer eine gute Idee. Sie kann rennen wie der Wind und liebt Käsebrot. (Der Käse muss aber dicker sein als das Brot.) Seit sie als Baby ausgesetzt wurde, lebt Holly bei Käthe und Hinnerk, den beiden liebsten Menschen zwischen Dünensund und dem Südpol. Mindestens! Wenn sie nicht in dem rosa Holzhaus ist, dann findet man das Mädchen eigentlich immer im geheimen Überseecontainer in den Dünen. Dort leben ihre Freunde: das ängstliche Erdferkel Herbert, die Riesenratte Sheriff Ludwig, das Argentinische Wasserschwein Camillo Gonzales und das Zwergnilpferd Fee. Die fünf erleben die aufregendsten Abenteuer.

Von entspannten Tagen am Strand ist Holly weit entfernt. Irgendwas ist immer, wie zum Beispiel ein Pferde-Schönheitswettbewerb, den Fee unbedingt gewinnen möchte. Immerhin ist sie ein NilPFERD. Und außerdem liebt Fee es, sich hübsch zu machen. Manchmal sieht sie aus wie eine österliche Weihnachtsbaumkugel. Oder wie ein weihnachtliches Osterei. Herbert, Sheriff Ludwig und Camillo Gonzales hingegen halten nichts von Körperpflege oder von Manieren. Sie sind laut, rülpsen ständig und streiten rund um die Uhr. Aber wennÂ´s darauf ankommt, sind sie füreinander da. Auch für Fee, die ganz blass wird, weil alle anderen Pferde einfach wunderschön sind. Ob das Zwergflusspferd tatsächlich oben auf dem Siegertreppchen stehen wird?

Zum Glück hat Holly Hosenknopf eine prima Idee: Sie nimmt den Pferden einfach ihr Mega-Glitzer-Glanzöl, die künstlichen Mähnenverlängerungen und Stöckel-Hufe weg, und schon sehen die Turnierpferde ganz schön alt aus! Einen ähnlich genialen Einfall braucht es übrigens auch, als die Freunde einen Wochenmarkt besuchen und es dort zu dramatischen Momenten kommt. Die Käse-Schlamm-Tarnung von Herbert droht aufzufliegen. Kein Wunder: An jeder Ecke hängt ein GESUCHT-Plakat! Und wenn er entdeckt wird, muss er wieder in den Zoo! Da verkriecht er sich doch lieber im geheimen Überseecontainer. Aber das passt Sheriff Ludwig und Holly gar nicht. Ein bisschen Ärger kann doch wirklich nicht schaden, finden sie. Im Gegenteil!

Und so kommt es, dass Herbert mit einer Stachelbeeren-Schießerei aus den Fängen eines Bauern befreit werden muss. Und so ganz nebenbei muss Holly dem Erdferkel in Sachen Liebe ein wenig auf die Sprünge helfen. Eine Wollschweinedame hat es ihm angetan. Aber sie will von Herbert nichts wissen, oder?! Gott sei Dank gibt es ja noch die Tagesüberraschung von Hinnerk, eine Haarspange, gefertigt aus dem oberen Teil einer Gabel. Hinnerk hat sich wirklich selbst übertroffen. Dieses Geschenk lässt sich keine Sau entgehen ...

Ganz viel Quatsch zwischen zwei Buchdeckeln - mit Holly Hosenknopf erfährt man Lesespaß im Übermaß. Sobald man ein Werk von Meike Haberstock aufschlägt, wird es turbulent. Und nach wenigen Sätzen sogar noch turbulenter. Mit "Ein Nilpferd macht das Rennen" und "Herbert in Not" kriegt man amüsanteste Unterhaltung in die Hand. In beiden Storys steckt eine Extraportion Humor. Beim Lesen lacht man so sehr, dass man sich den Bauch halten muss. Dank der deutschen Autorin und Illustratorin kommt jede Menge Schwung und noch mehr Lesegaudi ins Kinderzimmer. Auf circa 60 Seiten taucht man ein in die lustig-verrückte Welt von Holly, Herbert, Sheriff Ludwig, Camillo Gonzales und Fee. Und man will diese so schnell nicht mehr verlassen.

Hurra, endlich ist es vorbei mit so etwas wie Langeweile und/oder schlechte Laune. Holly Hosenknopf bringt selbst den

schlimmsten Miesepeter wieder zum Strahlen. "Ein Nilpferd macht das Rennen" und "Herbert in Not" ist ein Spaß für Jung und Alt, Groß und Klein. Die ganze Familie wird an den beiden (und hoffentlich noch viel mehr Geschichten) garantiert ihre helle Lesefreude haben. Und das für mehrere Tage.

Susann Fleischer 10.07.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info